

Liebe Kommunionkinder unserer Pfarrgemeinden,
liebe Mädchen und Jungen,

der große Festtag der Ersten Heiligen Kommunion liegt jetzt schon hinter uns, die Zeit in den Kommuniongruppen ist zu Ende. Viele von Euch finden das schade und würden gerne noch weiter machen.

Nach der Zeit in den Kommuniongruppen gibt es für Euch auch noch andere Angebote unserer Pfarrgemeinden, zu denen Ihr eingeladen seid, zum Beispiel unser Kinderchor oder die Flötengruppen mit Herrn Körfer.

Mit dieser Einladung möchte ich alle Kommunionkinder dieses Jahres, aber auch alle Jungen und Mädchen, die bereits in vergangenen Jahren zur Erstkommunion gegangen sind, herzlich einladen, Messdiener zu werden. Einige Fragen, die Ihr oder Eure Eltern vielleicht habt, kann ich in diesem kurzen Infoblatt schon beantworten. Viel wichtiger ist mir aber die Einladung zu den „Schnuppertreffen für neue Messdiener“, bei denen ihr selbst fragen könnt und ausprobieren könnt, ob Messdiener-Sein etwas für Euch ist.

Ich würde mich freuen, viele von Euch bei diesem Einführungskurs für unsere neuen Messdiener zu sehen

Euer

Pastor Ulrich Lühning

Was neue Messdiener wissen wollen...

Woher wissen die Messdiener, was sie beim Gottesdienst tun sollen? Ist das nicht schwer zu behalten?

Aller Anfang ist schwer, auch für neue Messdiener. Am Anfang wird daher mit den neuen Messdienern einige Male geübt, was sie für den Gottesdienst wissen müssen. Erst, wenn sich die neuen Messdiener wirklich sicher fühlen, kommt dann der erste richtige Gottesdienst mit Gemeinde. Und bei den ersten Gottesdiensten werden auch immer ältere Messdiener dabei sein, um zu helfen und zu unterstützen.

Muss man als Messdiener viel auswendig lernen?

Manche von Euch haben von Eltern oder Großeltern gehört, dass man früher als Messdiener viel auswendig lernen musste, ganz früher sogar auf Latein. Das gibt es aber heute nicht mehr. Auswendig lernen muss man überhaupt nichts.

Was ist denn, wenn die Messdiener etwas verkehrt machen?

Meistens ärgern sich die Messdiener dann selbst mehr als der Pastor. Fehler sind normal und passieren Messdienern wie auch Pastoren. Schlecht ist allerdings, wenn Messdiener beim Gottesdienst albern sind oder Blödsinn machen, das sollte natürlich nicht sein.

Was ist, wenn man sonntags nicht da ist?

Es gibt zwar einen Messdienerplan, der einteilt, wer bei welchem Gottesdienst mithilft. Dabei versuchen wir zu berücksichtigen, wenn jemand durch andere Termine an bestimmten Tagen nicht dienen kann. Wer eingeteilt ist und trotzdem nicht kann, der tauscht einfach mit einem anderen Messdiener.

Wie oft ist man denn als Messdiener eingeteilt?

Das ist schwer zu sagen. Sonntags vielleicht alle 3-4 Wochen. An Feiertagen, wie zum Beispiel Weihnachten und Ostern, wenn alle Messdiener dabei sind, auch schon einmal kurz hintereinander.

Auch hier gilt: Je mehr Messdiener mitmachen und je mehr neue Messdiener hinzukommen, desto mehr verteilen sich die Dienste.

Wer darf denn Messdiener werden und wie viele Messdiener werden genommen?

Selbstverständlich dürfen *alle* Jungen und Mädchen, die bereits die Erstkommunion empfangen haben Messdiener werden, wenn sie bereit sind, die eingeteilten Dienste bei den Gottesdiensten zu übernehmen.

Eine Grenze für die Zahl der Messdiener gibt es nicht. Je mehr Messdiener, desto besser!

Was muss ich machen, um Messdiener zu werden?

Zunächst bieten wir „Messdiener-Schnuppertreffen“ als Einführungskurs an. Damit beginnen wir zugleich das Einüben für den Gottesdienst. Nach einigen Treffen werden dann die neuen Messdiener im Gottesdienst vorgestellt und offiziell in die Messdienergemeinschaft aufgenommen.





Messdiener sein heißt...

- bei den Gottesdiensten eine wichtige Aufgabe haben
- zu einer Messdienergruppe gehören
- an den Festtagen viel zu tun haben
- in der Messe nicht nur rumsitzen
- Messdienerausflüge machen
- einen Platz in der Gemeinde haben
- in der Kirche hinter die Kulissen sehen
- die Freundschaft mit Jesus ernst nehmen
- Bewegung in den Gottesdienst bringen
- besser verstehen, was beim Gottesdienst passiert
- sich von Christus anstecken lassen und zum Dienen bereit sein
- mitdenken und zupacken, damit in der Kirche Leben ist
- dem Ruf Jesu folgen: Komm, folge mir nach.

Einführungskurs

„Schnuppertreffen“
für alle Jungen und Mädchen,
die Messdiener
werden möchten:

Hast Du Lust bekommen, bei unseren Messdienern mitzumachen? Bist Du vielleicht noch unsicher? Wir beginnen mit dem Einführungskurs für unsere neuen Messdiener:

- ✓ **Dienstag, 28.05., 16.30 Uhr (Kirche)**
- ✓ **Mittwoch, 05.06., 16.30 Uhr (Kirche)**
- ✓ **Donnerstag, 13.06., 16.30 Uhr (Kirche)**
als „Generalprobe“ für die Einführung
- ✓ **Mittwoch, 19.06., 16.30 Uhr (Kirche)**
als „Generalprobe“ für die Einführung
- ✓ **Freitag, 05.07., 16.30 Uhr (Kirche)**
als „Generalprobe“ für die Einführung
- ✓ **Mittwoch, 10.07., 16.30 Uhr (Kirche)**

Die einzelnen Termine bauen aufeinander auf, so dass nach Möglichkeit alle neuen Messdiener zu *allen* Terminen kommen sollten. Es sind aber bewusst verschiedene Wochentage gewählt, so dass es auch möglich ist einmal zu fehlen. Bei der Generalprobe für die Einführung sollten aber *alle* da sein. Die Proben dauern etwa eine Stunde.



Der Einführungsgottesdienst für die neuen Messdiener ist am Sonntag, 24. Juni, um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Breinig.

Neue
Messdiener
gesucht...



Einladung
an alle
Jungen und Mädchen,
in Breinig
die 2019 Messdiener
werden wollen